

Mordbeispiele

Der schnelle Tot

Von Saria666

Kapitel 1: Kapitel 1 :Nasenbruch

Sie unterhielt sich eben noch mit einem Mann, unten vor dem Eingang an der Schule bis ein anderer dazu kam. Danach gingen die beiden ins Gebäude während der andere ging. Also die beiden auf das Gebäude zugehen sahen sie nach oben. Sie mussten in den 4. Stock. Nach ganz oben. Sie öffnete einfach die Tür während der Mann, der vorhin dazugekommen war, verwundert ansah. Die Frau sprang die Treppen nach oben, sodass sie sich nur an jeder zweiten Stufe Schwung holen musste. Es dauerte nicht lange, bis sie ganz oben angekommen war. Zielstrebig bog sie rechts ab und ging den gang hinunter und als sie dort angekommen war öffnete sie die rechte Tür. Es war grade Unterricht und die Schüler schrieben alle, bis sie die Tür öffnen hörten. Alle drehten sich um und sahen sie an. Der Lehrer stand von seinem Platz auf und klatschte in die Hände. "Du hast mich also gefunden?", fragte er während sie nur kalt antwortete: "So wies aussieht schon. Nicht, dass du einen Zwillingbruder hast." Er lachte, ging zur Seite, stellte sich vor den Tisch an dem er saß und lehnte sich an ihm ab. Er stellte erneut eine Frage: "Und du bist gekommen um mich zu töten?" "Nein, ich wollte dir nur ein Bild zeigen.", sagte die Frau. "Ein Bild von deinem Grabstein." Sie zog das Bild aus ihrer Hintertasche und ging zu ihm nach vorne. Einige der Schüler waren schon aufgestanden und haben den Raum verlassen. Die Frau hielt ihm das Bild vor der Nase und darauf zu sehen war ein kleines Kind. Ein Junge der einen Fußball unter den Arm hielt. "Erkennen sie diesen Jungen?", fragte die Frau und wurde immer ungeduldiger. Der Mann nahm ihm das Bild ab und betrachtete es genauer. Ab und zu sah er nochmal kurz zur Frau. Bei der falschen Antwort würde sie ihn töten. Er legte das Bild zu Seite auf den Tisch, verschlug die Arme und sah sie selbstsicher an: "Nein, ich habe ihn nicht nie in meinem Leben gesehen." Die Frau wurde wütend, zog eine Pistole hinter ihren Rücken hervor und richtete sie auf den Mann der sich immer noch an den Schreibtisch lehnte. "Das war die falsche Antwort.", sagte die Frau und wollte in diesem Moment abdrücken. Doch der Lehrer schlug ihr die Pistole aus der Hand und warf sie zu Boden. Er selbst hob die Pistole auf und richtete sie nun auf die Frau. Er lächelte sie an und war sich so siegessicher. Er sah ihr ins Gesicht und das was er sah erschütterte ihn. Sie selbst grinste auch und es war klar, dass sie ihn töten würde. Die Frau schlug ihm mit dem rechten Fuß die Pistole aus der Hand und sie flog ans andere Ende des Raumes. Der Mann sah ihr nach und blickte empört wieder zur Frau. "Wenn du dich nett entschuldigst verzeihe ich dir vielleicht.", sagte die Frau. "Das ist doch ein Scherz?", fragte der Mann entmutigt und die Frau erwiderte darauf nur leise und kalt: "Ja." Sie schlang wieder ihren rechten Fuß direkt in seine Nase, brach ihm diese

und schob ihm den Nasenknochen ins Gehirn. Der Mann fiel tot zu Boden. Die Frau stand auf und drehte sich um. Ihr Freund stand hinter ihr und war völlig auser Atem. Sie ging zur Pistole, hob sie auf und steckte sie wieder ein. Die beiden sahen sich kurz an und gingen wieder.